

INHALT

VORWORT

VII

EINLEITUNG

1

TEIL I

DEUTSCHER UND SCHWÄBISCHER PATRIOTISMUS

1. *Die patriotische Rangordnung* 9
Nationaler Patriotismus 10 – Territorialer Patriotismus 13 – Stammes-
patriotismus 15 – Merkmale schwäbischer Stammesverbundenheit 19 –
Polysemie des patriotischen Vokabulars 23
2. *Relevanz der Patriotismen auf kulturellem Gebiet* 25
Deutsche Eigenart und ausländische Kultur 25 – Schwabentum und kultu-
relle Dekadenz in Deutschland 30
3. *Ethnische, kulturelle und konfessionelle Solidarität* 43

TEIL II

SCHWABEN IM DEUTSCHLAND DES 18. JAHRHUNDERTS

1. *Intellektuelle und künstlerische Hegemonie des Nordens* 48
Literatur 49 – Verlag und Buchhandel 50 – Volkslektüre und Volksbil-
dung 52 – Publizistik 55 – Hochschulwesen 56 – Theater, Oper, Musik,
bildende Kunst 58
2. *Die süddeutsche Presse über die norddeutsche Hegemonie* 59
3. *Intellektueller und künstlerischer Rückstand* 70
4. *Das Bild des Schwaben: sein „Nationalcharakter“* 75
5. *Kritik des kulturellen Entwicklungsstandes in der schwäbischen Publi-
zistik* 80
6. *Die Problematik der Stammesvorurteile* 78

TEIL III SELBSTKRITIK UND EIGENLOB

1. <i>So sind wir nicht</i>	90
2. <i>Schwaben in der Geschichte</i>	96
Historische Reminiszenzen 96 – Poetische Ahnherren 100	
3. <i>Selbstkritik der kulturellen Nachzügler</i>	102
Kritische Inventur 103 – Lesegewohnheiten und Geschmacksbildung 118 – Presse 125 – Religion und Obskurantismus 127	
4. <i>Die Suche nach den Ursachen des Kulturgefälles</i>	136
5. <i>Notwendige Korrekturen am schlechten Stammes-Image</i>	141
Bescheidenheit und Stolz 141 – Hindernisse bei der Talententfaltung und Auswanderung der Besten 144	
6. <i>Ein Defizit – ja, aber mit Vorbehalten und Einschränkungen</i>	148
Kulturniveau ist nicht gleich Literaturniveau 148 – Gegen die literarischen Moden 151	
7. <i>Der Dialekt, Kern des „schwäbischen Problems“</i>	153
8. <i>Selbstzweifel und Zuversichtlichkeit</i>	166
Impulse für den Fortschritt 168 – Die Aufgabe kultureller Berichterstat- tung 172	

TEIL IV VOM KOMPLEX ZUM SELBSTBEWUSSTSEIN

1. <i>Der Anspruch auf kulturelle Ebenbürtigkeit</i>	178
Die dominierende Position Schwabens in der Gelehrsamkeit 179 – Der Aufstieg zur literarischen Ebenbürtigkeit 182 – Durchbruch der Aufklä- rung 186	
2. <i>Gegenangriff gegen Sachsen</i>	188
Die drei hervorragenden Vertreter der schwäbischen Dichtung 188 – Wie- land 189 – Miller 193 – Schiller 196 – Serenissimus als Schutzherr der Künste und Wissenschaften 199 – Schwabens vorbildliche Erziehungsinstitution- en 208 – Die Ausstrahlung der kulturellen und moralischen Werte 221	
3. <i>Bekennnis zum Stamm und nationale Repräsentanz</i>	224
4. <i>Der Streit der Jungdichter um die Führerschaft</i>	228
5. <i>Zukunftsvisionen: Bötien wird Athen</i>	235

BIBLIOGRAPHIE

einschließlich Kurzcharakteristiken der ausgewerteten süddeutschen

Periodica 243

SIGELVERZEICHNIS 244

PERSONENREGISTER 357

BILDNISNACHWEIS 362